Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Wann daz er spricht als
ayn praytgan der getzirt
ist mit semer ehrwn. daz ist
zu vrsten von vnsm hren ihsu
ppo Daz aber er darnach sp
richt als ayn prawt dy ge-
zirt ist mit irn hefftlein
daz ist gevsten vō christes
gulden daz ist dy christenhayt
Man vndt auch dyz mayn
ug an der neivn ee wann sat
paul der ayn ächter was der chr
tenhayt do sprach christ zu
ym Saul saul warvmb ächtstu
mein. daz ist warvmb ächtstu
dy christen dy petzaychenleich
mem leyb sind Er mocht vnsse
hren ihsu ppo leichnā mecht
ge ächt haben wann er was
zu hymel warer got vnd
warer mensch do Saul nider
geslagen was zu der erden
do sprach er. Wer pistu her
vnß her sprach Ich pin ihsus
von Nazareth Recht daz ist
vnß her Dy and' regel oder
dy maynung ist vō vnsers
hren gewualtigē leyb wann
an vnsß hren petzaychenleichs
leyb do sind mit einander
gut vnd vbel vnz an den
iungisten tag so werdent sey
dann von eynand' geschayde
Als ayn hertt ehsig vnd schaf
schaydt vnd dauon daz ytzu
gut vnd pose vnder einand'
gemischt sind so werdent sey
ettswen dy guten ß mit sayt
den posen pescholten als ys
spricht. daz vmd erchant seine
hren vnd der esel erchant dy
chrip seins hren Aber daz
iudisch volch erchant mich
nicht daz ist daz ettleich pos
iuden christen nicht erchanten
vnd spricht doch der weyssag
in dy gemayn der iuden sey
habent got nicht erchant
Recht also sind ayn mit den
andn pesichuldigt So wdent
auch ettswen dy pösen mit
den guten gelobt Als osee
der weyssag spricht Daz iu
disch volch ist mein ehmd ich
hab sey lieb gehabt vnd ir
warn doch vil dy wid got
geten getan vnd vm mecht
lieb waren wer daz an der
heyligen schrift nicht chan
auz nemen Der wirt nir do
von sprichet David zu dem
ersten an dysem salm in der
maynung vnßs hren petzay
chenleichem leyb also als
ich nach geschriben stet: